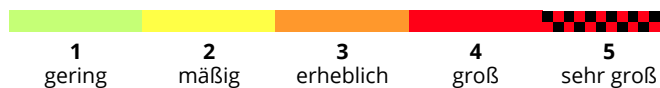
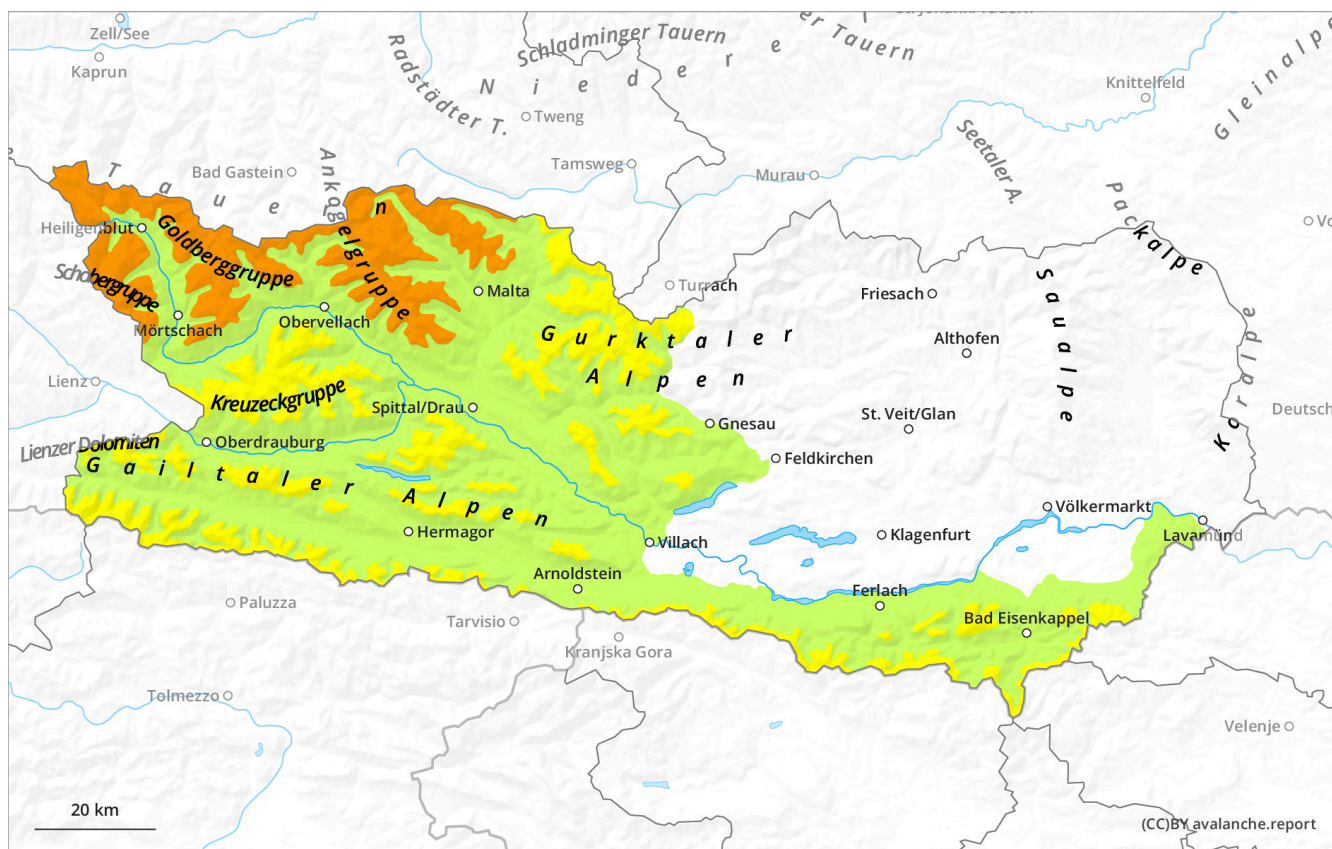


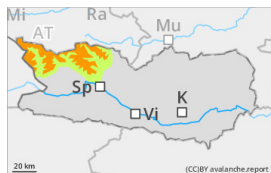
Tribschneeanisammlungen meiden.



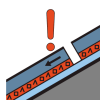
Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Montag, 23. Dezember 2024



Tribschnee



Altschnee



Tribschneeansammlungen meiden. Altschneeproblem beachten.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und mäßigem Wind entstehen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten weitere Tribschneeansammlungen. Diese können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Lawinen können bis in tiefe Schichten durchreißen und mittlere Größe erreichen. Wummgeräusche sowie Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.1: bodennahe schwachschicht

Seit Freitag fielen vor allem entlang der Grenze zu Salzburg 15 bis 20 cm Schnee. Am Nachmittag fallen 10 bis 15 cm Schnee. Der mäßige Wind verfrachtet den Schnee. Der kalte Neuschnee und die besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten vorhandenen, umfangreichen Tribschneeansammlungen liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. In der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem oberhalb von rund 2200 m. Spontane Lawinen und künstlich ausgelöste Lawinen zeigten den ungünstigen Schneedeckenaufbau. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

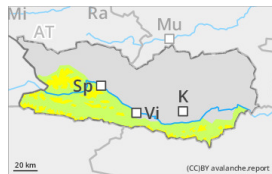
Wetter

Der Tauernhauptkamm liegt von Norden mit Schneefall ganztags in Staubewölkung. Es weht mäßiger, in exponierten Lagen auch starker Westwind. In 3000 m hat es -9, in 2000 m -5 und in 1000 m um 0 Grad.

Tendenz

Anstieg der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 23. Dezember 2024



Triebschnee



FrISCHE TriebSchneeansammlungen an Schattenhängen vorsichtig beurteilen.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und zunehmend starkem Wind entstanden störanfällige TriebSchneeansammlungen. Diese können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Ungünstig sind Rinnen und Mulden, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Lawinen sind teilweise mittelgroß. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. Zudem sind im Tagesverlauf vor allem an Felswandfüßen einige kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Dies an extrem steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Es fielen seit Freitag vor allem entlang der Grenze zu Italien bis zu 25 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet. Die TriebSchneeansammlungen überlagern an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m eine schwache Altschneedecke. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

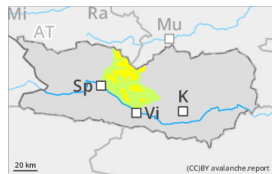
Wetter

Am Sonntag ziehen immer wieder Wolkenfelder durch. Ab Mittag verdichten sich die Wolken allgemein und am späteren Nachmittag ziehen ein paar Schneeschauer durch. Es weht mäßiger West- bis Südwestwind. In 2000 m -5 und in 1000 m um 0 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 23. Dezember 2024



Triebschnee



FrISCHE TriebSchneeansammlungen an Schattenhängen vorsichtig beurteilen.

Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und zunehmend starkem Wind entstanden störanfällige TriebSchneeansammlungen. Diese können vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Lawinen sind meist klein.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Es fielen seit Freitag bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der teilweise starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet. Die TriebSchneeansammlungen überlagern an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m eine schwache Altschneedecke. Die Altschneedecke ist kantig aufgebaut. Die Schneedecke ist kleinräumig sehr unterschiedlich.

Wetter

Am Sonntag ziehen immer wieder Wolkenfelder durch. Ab Mittag verdichten sich die Wolken allgemein und am späteren Nachmittag ziehen ein paar Schneeschauer durch. Es weht mäßiger West- bis Südwestwind. In 2000 m -5 und in 1000 m um 0 Grad.

Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.